

Herren Kreisliga A Gr. 2

TTC Neckar-Zaber IV : Spfr Stockheim
Samstag, 10.12.2022, 17:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TTC Neckar-Zaber IV und den Spfr Stockheim

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Sonntag / Harzer nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC Neckar-Zaber IV im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 2 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei den Spfr Stockheim. Das Gastteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC Neckar-Zaber IV nun ein Punkteverhältnis von 12:6 in der Tabelle auf, während der die Spfr Stockheim 11:7 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sonntag / Harzer bekamen ihre Gegner Schrack / Weber beim klaren 8:11, 5:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Albrecht / Rosendorf hatten im Doppel gegen Lemmel / Mai am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Schweyda / Olajos konnten im Spiel gegen Bölz / Neumeister einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Marcel Sonntag hatte im Anschluss seinen Gegner Bodo Lemmel beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Reiner Harzer gegen Markus Schrack. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Robin Weber war dann Jonas Albrecht, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Christopher Schweyda gegen Alexander Mai verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Keinen Punkt beisteuern konnte Ekkehard Rosendorf im Spiel gegen Rolf Neumeister, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. 2:3 hieß es am Ende, als Melissa Olajos und Cornelius Bölz am Tisch die Klingen kreuzten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Bölz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Neckar-Zaber IV und der Spfr Stockheim. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte danach Marcel Sonntag beim 11:5, 11:5, 11:2 gegen Markus Schrack und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Reiner Harzer seinem Gegner Bodo Lemmel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jonas Albrecht gegen Alexander Mai. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Christopher Schweyda nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, der mit 11:0 für Schweyda endete. Beim 3:0-Erfolg gelang es Ekkehard Rosendorf den Gastspieler Cornelius Bölz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Melissa Olajos die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen.

Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Zwischenzeitlich mussten Sonnentag / Harzer zwar einen Satz abgeben, führen nachfolgend ihr Spiel gegen Lemmel / Mai aber trotzdem sicher mit 12:10, 9:11, 11:5, 11:0 ein. Hierbei überließen Sonnentag / Harzer ihren Gegnern im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Neckar-Zaber IV nun ein Punktekonto von 12:6 Punkten auf, während die Spfr Stockheim vor dem nächsten Spiel, das am 14.01.2023 gegen TT Güglingen/Frz. (SG) II ansteht, 11:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Neckar-Zaber IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.01.2023 gegen den TTC Zaberfeld III.

Statistik:

TTC Neckar-Zaber IV

Doppel: Sonnentag / Harzer 1:1, Albrecht / Rosendorf 1:0, Schweyda / Olajos 1:0

Einzel: M. Sonnentag 2:0, R. Harzer 0:2, J. Albrecht 0:2, C. Schweyda 1:1, E. Rosendorf 1:1, M. Olajos 1:1

Spfr Stockheim

Doppel: Lemmel / Mai 0:2, Schrack / Weber 1:0, Bölz / Neumeister 0:1

Einzel: M. Schrack 1:1, B. Lemmel 1:1, A. Mai 2:0, R. Weber 1:1, C. Bölz 1:1, R. Neumeister 1:1